



Prüfungsbestimmungen Trainer B Artistic Swimming (Synchronschwimmen)

1 Allgemeines

Die Trainer B Artistic Swimming Prüfung umfasst folgende Teile:

- Fachkompetenz Theorie
- Fachkompetenz Praxis
- Methodenkompetenz

Die Notenskala geht von 1 bis 4, wobei 4 die beste Note ist, 1.99 und weniger sind ungenügend. Jedes Prüfungsfach muss für sich mindestens genügend (2.0) sein.

2 Fachkompetenz Theorie (schriftlich)

Der 1. Teil der schriftlichen Fachkompetenzprüfung umfasst den Inhalt des Kernlehrmittels sowie des Grundlagenlehrmittels Schwimmsport.

Der 2. Teil der schriftlichen Fachkompetenzprüfung (synchronschwimm-spezifisch) umfasst die Inhalte des Pflichtmoduls.

Die Note des 1. Teils zählt einfach, die des 2. Teils wird doppelt gezählt. Der Durchschnitt ergibt die Note Fachkompetenz Theorie

3 Fachkompetenz Praxis (Technik)

(siehe Seite 2)

Je eine von 4 Übungen (werden ausgelost) demonstrieren in den Bereichen:

- Schwimmen
- Paddelarten
- Eggbeat
- Pflichtfiguren

Die Praxisprüfung kann aus mehreren Teilen bestehen. Die Notengebung ist bei den einzelnen Bereichen ersichtlich.

Während der Prüfung werden keine Rückmeldungen gemacht und keine Noten bekannt gegeben.

Zusätzlich ist eine Hospitation (Besuch von 2 – 6 Trainings bei einem Swiss Swimming Trainer Bronze oder höher) zu leisten und dessen Bestätigung spätestens 2 Wochen vor der Prüfung per PDF oder Briefpost bei Swiss Swimming einzureichen.

4 Methodenkompetenz

Die Note Methodenkompetenz besteht aus dem beobachten, beurteilen und beraten einer Person (Teilnehmer Prüfung) welche je eine Paddelart und eine Pflichtfigur demonstriert. Die Beurteilung Paddelart und Pflichtfigur ergeben je eine Note. Diese werden zusammengezählt und durch 2 dividiert, welches die Endnote Methodenkompetenz ergibt. Diese Note wird doppelt gezählt.

5 Schlussbestimmungen

In sämtlichen in den Bestimmungen nicht aufgeführten Fällen entscheidet das Prüfungskader. Bei ungenügenden Teilbereichen können diese zu den ordentlichen Prüfungsterminen im Sinne einer Nachprüfung wiederholt werden.



Fachkompetenz Praxis (Technik)

Die 4 Übungen (eine pro Bereich) werden einzeln bewertet, die Noten addiert und anschliessend durch vier dividiert, was die Note Fachkompetenz Praxis ergibt.

1 Schwimmen

Die 4 Schwimmmarten werden einzeln bewertet, die Noten addiert und anschliessend durch vier dividiert, was eine Technikenote ergibt.

Schwimmtechnik (Bewertung mit Start und Wende):

- 50 m Delfin inkl. Wende
- 50 m Kraul inkl. Wende
- 50 m Brust inkl. Wende
- 50 m Rücken inkl. Wende

Kriterien: korrekte Kernkompetenzen, insbesondere Wasserlage (flach), Atmung (im Bewegungsfluss), Ellenbogen-vorn-Haltung, Beinschlag (aus Hüften im Delphin, Rücken und Crawl; symmetrisch im Brustbeinschlag), Rhythmus (Grundmuster stimmen). Schwimmmarten gemäss FINA Regeln.

2 Paddelarten

Eine Übung aus den folgenden vier (wird ausgelost):

- 10m Back Layout kopfwärts paddeln
- 10m Delfinpaddeln
- 10m Torpedopaddeln
- 10s Support Scull in Tisch Position

3 Eggbeat

Eine Übung aus den folgenden vier (wird ausgelost):

- 10s Eggbeat an Ort, Arme gestreckt auf dem Wasser
- 10m Eggbeat seitwärts, vorderer Arm paddelt, hinterer Arm gestreckt auf dem Wasser
- 10m Kick Pull Kick Over
- 1x Body Boost ohne Arme, 1x Body Boost beide Arme senkrecht

4 Pflichtfiguren

Eine Übung aus den folgenden vier (wird ausgelost):

- 101 Ballet Leg Single
- 360 Walkover Front
- 301 Barracuda
- 311 Kip

Kriterien: Für Paddelart, Eggbeat und Pflichtfigur gemäss FINA Regeln